

Ankündigungen

Lehrerfortbildung: Fremdsein in weltgeschichtlicher Perspektive am Beispiel der Vormoderne (09.02.2015)

veranstaltet durch den Lehrstuhl für Didaktik der Geschichte der Universität Duisburg-Essen und das Institut für niederrheinische Kulturgeschichte und Regionalentwicklung (InKuR) der Universität Duisburg-Essen

Das Programm (V-Vortrag, W-Workshop)

10:00	Begrüßung	Dr. Björn Onken
10:15-10:45	V <i>Fremdsein in der Vormoderne als Thema im Oberstufenunterricht.</i>	Dr. Björn Onken (Didaktik der Geschichte UDE)
10:45-11:15	V <i>Die Germanen in der römischen Geschichte. Fremdwahrnehmung und Geschichtsbilder.</i>	Dr. Sonja Plischke (Alte Geschichte UDE)
11:15-11:30	KAFFEEPAUSE	
11:30-13:00	W 1 <i>Projektkurs: Der Niederrhein als Begegnungsraum – Konzepte, Inhalte, Umsetzung.</i> Peter Stegt/Markus Veh (Str. i.K., Ebf. Suitbertus-Gymnasium Kaiserswerth)	W 2 <i>Die Bedeutung von Karten bei der Entwicklung des Frühmodernen Weltbildes.</i> Prof. Dr. Irmgard Hantsche (Historisches Institut der UDE)
13:00-14:00	MITTAGSPAUSE	
14:00-15:30	W 3 <i>Das Bild des Fremden – Römer und Germanen im LVR-RömerMuseum in Xanten.</i> Dr. Kathrin Jaschke (Museumspädagogik LVR-Römer Museum Xanten)	W 4 <i>Europäer und Afrikaner – Fremdwahrnehmungen.</i> Dr. Björn Onken (Didaktik der Geschichte UDE)
15:30-15:45	ABSCHLUSSPLENUM	

Anmeldung möglich bei: erika.buettgenbach@uni-due.de